



Die heißen Rhythmen der „RockConnection“ erwiesen sich als Jungbrunnen fürs Publikum: Der Funke sprang über, Wunderkerzen flammten auf und so manch einer fühlte sich wieder wie „Sweet little Sixteen“. Von wegen Alt-Rocker: Reinhold „Boogie“ Wildenauer, Toni Huber, Rainer „Gandy“ Petry, „Doc“ Horst Petzold und Alex Bagada (von links) bewiesen, dass Rock 'n' Roll jung hält.

Bilder: Kunz (2)

Einfach bombastisch

„Lichtblicke“-Konzert von „RockConnection“

Weiden. (uz) Ein warmer Maiabend, eine coole Band, ein lauschiges Plätzchen. Alles war stimmig. Das einzige, was man den Veranstaltern hätte ankreiden können, war die Tatsache, dass irgendwann dann doch mal Schluss war mit dem Rock 'n' Roll. Gerade noch rechtzeitig, „bevor draußen die grünen Schergen vorfahren und uns abführen“, wie Ex-Lord Reiner Petry befürchtete.

Die „RockConnection“ rockte am Samstagabend im Innenhof der Regionalbibliothek für die gute Sache. Der Erlös aus ihrem Wohltätigkeitskonzert kommt der Aktion „Lichtblicke“ des Medienhauses „Der Neue Tag“ zugute. Das Beste: „Mit dem Reinerlös helfen wir Familien mit Kindern, Alleinerziehenden und älteren Menschen in der Region“, versprach Elisabeth Wittmann, die seit Beginn der Aktion vor zwölf Jahren

die Schirmherrschaft innehat. Am „Supererfolg“ maßgeblich beteiligt waren nicht zuletzt die Damen des Lesecafés, die für die Bewirtung sorgten und das Team der Regionalbibliothek.

Sich über die Qualität der RockConnection groß auszulassen, wäre wie Wasser in die Naab zu tragen. Petry & Co. sorgten für eine aufgeheizte Stimmung. Wunderkerzen erhellten die Nacht, das Publikum ging voll mit. „Jailhouse Rock“ war eine Art Hommage an die Örtlichkeit. „Sweet little Sixteen“ waren zwar die wenigsten im Publikum, aber in gefühlter Hinsicht waren sie es schon. In die Schlussrunde ging's mit „Poor Boy“, „Good Golly Miss Molly“ und „Have I told you lately that I love you.“ Zu guter Letzt gab's dann noch „Stand by me“ auf die Ohren.



Die heißen Rhythmen rissen auch Landrat Simon Wittmann und seine Frau Elisabeth, Schirmherrin der NT-„Lichtblicke“, voll mit. Ideale Kulisse für die coole Musik in der lauen Maiennacht: Der Barockgarten der Regionalbibliothek, der bis auf den letzten Platz besetzt war.